

Sehnsucht, Satire und der Alltagswahnsinn

Eigentlich wollte Michaela Klotz, dass ihr Mann Martin ein Reisetagebuch führt. Er machte einen satirischen Blog und schließlich das Buch »Sehnsuchtsreise mit Caravan« daraus.

FREDERIK SCHOLL

ANTWEILER. Seit fünf Jahren leben Martin und Michaela Klotz auf dem »Klotzart-Kreativhof« im Eifelort Antweiler. Der Name des Fachwerkhäuses kommt nicht von ungefähr. Die ehemalige Erzieherin widmet sich unter anderem Hobbys wie Ke-

ramikkunst, Betonkunst und Raku-Brand. Martin Klotz widmet sich der Malerei – und dem Schreiben. Im Oktober veröffentlichte der 68-Jährige mit »Sehnsuchtsreise mit Caravan – Auf den Spuren des Duftes von Pizza und Paella, Rotwein und Baguette« sein erstes Buch. Nicht nur das Erstlings-

werk selbst, sondern schon die Entstehungsgeschichte regt zum Schmunzeln an. Anfang 2017 ergriff die Reiselust Besitz von Martin Klotz, der als ehemaliger Marketingleiter großer Pharmaunternehmen schon viel in der Welt herumgekommen war. »Wir wollten mal so richtig Urlaub machen, am liebsten ein halbes Jahr zu Orten längst vergangener Zeiten fahren. Mindestens aber sich mal für zwei Monate einfach treiben lassen«, erzählt Martin Klotz.

Auf der Flucht vor Tief Axel

Im Januar des letzten Jahres, Tief Axel überzog Deutschland gerade mit Schnee und Eis, flohen dann die »Klötze«, wie sie sich selbst gerne scherzhaft nennen, mit ihrem Caravan-Gespänn in südlichere Gefilde. Natürlich in Begleitung ihrer beiden Hunde McDonald und Berta. »Beim Start unserer Tour hieß McDonald nur

Donald, benannt nach Donald Trump. Nach dessen Amtseinführung als US-Präsident haben wir unseren Hund allerdings umbenannt. Es sollte schließlich nicht zu Verwechslungen kommen«, witzelt Klotz.

Weblog statt Notizbuch

Auf die Idee, ein Buch über die rund 8.000 Kilometer lange Reise zu schreiben, kam Klotz durch seine Frau. »Ich habe ihm ein Notizbuch geschenkt, damit er unterwegs Tagebuch führen kann«, erzählt Michaela Klotz. Ihm war das allerdings zu altbacken. »Nach zwei Tagen habe ich gemerkt, dass ich die Notizen ja einfach ins Smartphone tippen kann und habe meine Freunde über einen satirischen Blog auf dem Laufenden gehalten – und für einige lustige Diskussionen gesorgt«, erklärt der Autor. Das gesammelte Werk veröffentlichte er im Oktober 2017 schließlich als Buch.



Die Stationen seiner Reise hat Autor Martin Klotz auch künstlerisch verarbeitet – auf Treibholzstücken aus dem Meer. Foto: Scholl

Die Reise führte sie vier von der Loire an die Dordogne, ins Baskenland, nach Pamplona und Santiago de Compostela, durch ganz Portugal und am Mittelmeer entlang bis in die Provence und über Burgund wieder zurück an die Ahr. Unterwegs erlebten sie

nach eigener Aussage den »ganz normalen Wahnsinn des Alltags« und trafen auf Kuriositäten. »Für uns haben sich ganz neue Welten aufgetan, als wir gesehen haben, wie Nudisten auch bei miesestem Wetter ihr geselliges Leben führen«, sagt Klotz. Aber auch »er-

schreckende« Ereignisse, wie den Amtsantritt von Donald Trump oder einen Zwischenstopp in Palomares – einer Art spanischem Tschernobyl – hat Martin Klotz in seinem Buch verarbeitet – immer mit einem sprichwörtlichen Augenzwinkern.

Lesung

Sehnsuchtsreise live erleben

■ Am Freitag, 19. Januar, 19 Uhr liest Martin Klotz in der Stadtbücherei Adenau aus seinem Buch »Sehnsuchtsreise mit Caravan«. Dazu gibt es stimmungsvolle Fotos und natürlich Rotwein und Baguette. Anmel-

dung unter E-Mail: buecherei@stadt-adenau.de oder Tel. 02691-9326236. ■ »Sehnsuchtsreise mit Caravan« ist im Klotzart-Verlag erschienen (ISBN 978-3-00-057787-1) und kostet 9,90 Euro. Infos: www.klotzart.de